

DER OSTEN IM WESTEN & DIE UNGLAUBLICHE VIELFALT EINER BERAUSCHENDEN STADT

Mit dem technisch-wirtschaftlichen Wandel der Industriellen Revolution gingen im Europa des 19. Jahrhunderts auch tiefgreifende soziale Veränderungen einher. Viele Menschen versuchten, Armut und Not durch Auswanderung zu entkommen und machten sich auf den Weg nach Amerika.

Die Vereinigten Staaten richteten 1892 auf Ellis Island eine zentrale Empfangsstation ein, um die Massen der Immigranten besser bewältigen zu können. Allein im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts wanderten 9,5 Mio. Menschen in die USA ein. Neben Italienern stellten vor allem Juden (1,1 Mio.), Polen (950.000) und Deutsche (750.000) die größten Gruppen.

Die Gesamtzahl der zwischen 1881 und 1910 eingewanderten Juden betrug 1,5 Millionen, zwei Drittel von ihnen kamen aus dem zaristischen Russland, viele auf der Flucht vor Pogromen und Antisemitismus. Die anderen jüdischen Immigranten stammten aus verschiedenen, meist osteuropäischen Ländern. Wie auch einige Hunderttausend Ukrainer, die sich in diesen Jahrzehnten auf den Weg nach Westen machten, verließen sie jedoch vornehmlich aus wirtschaftlichen Gründen ihre Heimat.

Viele der Einwanderer ließen sich in New York City nieder. Die große Mehrheit der jüdischen Immigranten fand eine erste ärmliche Bleibe in den entstehenden Mietskasernensiedlungen (Tenements) der Lower East Side. Hatten sie sich etwas Wohlstand erarbeitet, zogen sie oft nach Brooklyn, wo Juden heute 40% der weißen Bevölkerung stellen. Polnische und ukrainische Neuankömmlinge siedelten sich hingegen überproportional im nördlich an die Lower East Side angrenzenden East Village an, es entstand „Little Ukraine“. Und Brighton Beach am Atlantik wurde Heimat für viele jüdische russischsprachige Emigranten, die in den 70er und 80er Jahren die Sowjetunion verlassen durften. In manchen Straßen hört und liest man ausschließlich Russisch, weswegen die Bewohner von „Little Odessa“ im Allgemeinen für „Russen“ gehalten werden.

Wir folgen auf unseren Streifzügen durch die Stadt den Spuren der osteuropäischen, oft jüdischen Einwanderer. Dabei hören wir Geschichten aus früheren Zeiten, treffen Nachfahren der damaligen Einwanderer und erleben die Gegenwart des Ostens im Westen.

Gleichzeitig lassen wir uns faszinieren von der unglaublichen Vielfalt einer Stadt, die über die Jahrzehnte Zufluchtsort unzähliger Menschen unterschiedlichster Herkunft wurde. Deren Einflüsse erleben wir dann auch an den letzten beiden Tagen unserer Reise, wenn wir bei einem Spaziergang durch die multikulturelle Bronx überraschend auf Edgar Allan Poe und Heinrich Heine stoßen und nach der Erkundung des afroamerikanisch geprägten Harlem einen mitreißenden Gospel-Gottesdienst besuchen. Ich freue mich, Sie auf diese Reise einladen zu dürfen!

Judith Stumptner
Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Sonntag 5. Juni

Individuelle Anreise nach New York City. Check-in im Carlton Arms Hotel, Manhattan. Am Abend gibt es Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen. Gerne buchen wir Ihnen einen Flug zum günstigsten Tagespreis dazu und organisieren einen Minibus-Transfer vom Flughafen.

Montag, 6. Juni

Jetzt kann es losgehen: Morgens beginnen wir mit einer allgemeinen Annäherung an die Stadt: zu Fuß, mit der Subway und dem Bus erkunden wir die Highlights von Manhattan. Ab Spätnachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen.

Dienstag, 7. Juni

Stadt der Einwanderer: Heute beschäftigen wir uns mit Geschichte der Immigration in die USA. Mit dem Boot geht es vom Battery Park zunächst zur Freiheitsstatue auf Liberty Island. Nach einem einstündigen Zwischenstopp setzen wir die Fahrt nach Ellis Island fort, wo wir das Immigrationsmuseum besuchen. Am Nachmittag steht ein Expertengespräch zum Thema auf dem Programm. Bei einem Abendessen aus der polnischen Küche New Yorks lassen wir den Tag ausklingen.

Mittwoch, 8. Juni

Das jüdische Manhattan: Heute wandeln wir auf den Spuren der jüdischen Einwanderer und besuchen die Lower East Side. Ein Besuch im Tenement Museum und ein geführter Spaziergang bringen uns die Geschichten von damals näher. Zwischendurch kehren wir in einem jüdischen Diner ein. Ab Nachmittag ist Zeit für eigene Pläne.

Donnerstag, 9. Juni

Das polnische & ukrainische New York: Mit dem Boot geht es über den East River zunächst nach Greenpoint / Brooklyn. Wir lernen einen polnischstämmigen New Yorker kennen und lassen uns von ihm „Little Warsaw“ zeigen. Per Bus fahren wir durch das hippe und orthodoxe Williamsburg, um anschließend über die Brooklyn Bridge zurück nach



Manhattan zu spazieren. Am Nachmittag erkunden wir mit einheimischer Hilfe das ukrainische East Village und hören eine Lesung von Wasył Machnos New York-Gedichten. Mit einem ukrainischen Abendessen beenden wir den Tag.

Freitag, 10. Juni

Crown Heights & Little Odessa: Im Gespräch mit einem Vertreter der Lubawitscher Chassiden erhalten wir einen faszinierenden Einblick in das Leben dieser religiösen Strömung. Danach geht es per Subway nach Coney Island am Atlantik. Geburtsstätte des Hotdog, Vergnügungsparkle- gende und Heimat für viele russischsprachige Juden. In „Little Odessa“ heißt es: „alles russisch“! Buchläden, Wahrsager und natürlich das Essen!

Samstag, 11. Juni

Soziale Situation & Bronx: Mit dem heutigen Tag verlassen wir die Spuren der osteuropäischen Einwanderer. Wir treffen einen Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen, der in einem Sozialprojekt arbeitet und erkunden bei einem Spaziergang die einst berühmte Bronx: Wiege des Hip Hop, Miles Davis, das echte Little Italy, Woodlawn Cemetery, Hispanische Lebensart und manche Überraschung begegnet uns hier.

Sonntag 12. Juni

Harlem: Gegründet als holländische Siedlung, Sommerresidenz reicher New Yorker, Anziehungspunkt afroamerikanischer US-Bürger, Synonym für Verfall und Gewalt, aufstrebender Stadtteil... Harlem ist reich an Geschichte und Gegenwart. Wir lernen beides kennen und beschließen das offizielle Reise-Programm mit dem Besuch eines Gospel-Gottesdienstes und einem Soul Food-Lunch. Nachmittag und Abend sind frei.

Montag, 13. Juni

Am Morgen des letzten Tages besteht noch einmal die Möglichkeit für eigene Unternehmungen. Nachmittags geht es zum Flughafen – auf Anfrage mit dem Minibus-Transfer.

Dienstag, 14. Juni: Ankunft in Deutschland.



PREIS: 1.460.–€ (bei mind. 15 Teilnehmenden)

Im Preis enthalten sind:

- Vorbereitungsmaterialien
- 8 Übernachtungen ohne Frühstück (Frühstücksmöglichkeiten in Hotelnähe) im DZ mit Waschbecken (Dusche/WC auf der Etage) im einfachen, etwas abgewohnten, sehr originellen Budget-Hotel Hotel Carlton Arms in bester Lage mitten in Manhattan (East 25th street/3. Avenue). Jedes der kleinen Zimmer ist von einem anderen Künstler gestaltet worden
- 6 „nationale“ Mahlzeiten (polnisch, ukrainisch, jüdisch, „chassidisch“, russisch, soul food)
- 7-Tageskarte für U-Bahn und Busse
- Komplette Programmkosten, Eintrittsgelder und Reiseleitung durch Evangelische Akademie Tutzing und Ex Oriente Lux
- Beantragung der „Einreisegenehmigung“ inkl. 14 \$ Gebühr

Im Preis **nicht** enthalten sind:

- Platz im Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC: € 100,-
 - Einzelzimmer mit Waschbecken: € 130,-
 - Einzelzimmer mit Bad/WC: € 390,-
 - Sonstige Mahlzeiten
 - Flüge
- Passende Flüge buchen wir gerne für Sie zum tagesaktuell günstigsten Preis von Ihrem Wunschflughafen aus dazu. Je nach Buchungszeitpunkt und Verbindung (Direkt/Umsteigen) ist mit 450 € bis 950 € zu rechnen.
- Minibustransfer (Flughafen - Hotel - Flughafen): 50 €
 - Zusätzliche Übernachtungen im Hotel Carlton Arms arrangieren wir auf Anfrage gerne für Sie. Wenn Sie darüber hinaus eine Erweiterung Ihres Aufenthaltes in den USA planen, bitten wir Sie, dies selbst zu organisieren.

ANMELDUNG: Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit beiliegender Karte an. Wir bestätigen den Eingang Ihrer Anmeldung und informieren Sie, sobald die Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen erreicht ist und das Stattfinden der Reise gesichert ist. Wir bitten Sie, diesen Bescheid abzuwarten und sich mit uns in Verbindung zu setzen, bevor Sie selbstständig einen Flug buchen oder weitere Reiseelemente fixieren.

ANSPRECHPARTNERIN: Judith Stumtner, Evangelische Akademie Tutzing, E-mail: stumtner@ev-akademie-tutzing.de, Tel.: 08158 251-128.

EINREISE: Zur Einreise in die USA benötigen Sie einen gültigen Reisepass. Die notwendige „Einreisegenehmigung“ organisieren wir für Sie.

GEPÄCK: In der Regel ist auf Langstreckenflügen ein Stück Gepäck à 23 Kilo erlaubt. Je nach Fluglinie kann es Abweichungen geben. Darüber hinaus ist ein Tagesrucksack zu empfehlen.

HALBE DOPPELZIMMER: Wünschen Sie als Einzelreisende/r die Unterbringung in einem Doppelzimmer, versuchen wir zu vermitteln. Sollte sich bis zum Reisebeginn niemand für die andere Hälfte des Doppelzimmers finden, müssten Sie auf ein Einzelzimmer mit dem entsprechenden Zuschlag ausweichen.

INFOMATERIAL: Rechtzeitig vor Reisebeginn erhalten Sie von uns eine umfassende Sammlung mit vorbereitenden Texten, Literaturhinweisen und nützlichen Informationen für Ihre Reise.

REISEBEGLEITUNG: Judith Stumtner, Evangelische Akademie Tutzing und ein Vertreter von Ex Oriente Lux Reisen, sowie lokale Expertinnen und Experten.

STORNOBEDINGUNGEN: Hier ist zu unterscheiden zwischen den Reiseleistungen vor Ort und den Flügen. Flüge unterliegen den jeweiligen Buchungsbedingungen und sind in der Regel nach Buchung komplett stornopflichtig. Vom Reiseprogramm können Sie bis 30 Tage vor Reiseantritt zurücktreten.

UNTERWEGS: Auf der gesamten Tour können unvorhergesehene Ereignisse zu Änderungen im Programmablauf führen. Flexibilität aller Beteiligten ist daher erforderlich. Wir sind viel zu Fuß unterwegs, Sie brauchen eine belastbare Kondition.

VERSICHERUNG: Wir schließen nicht automatisch eine Reiseversicherung ab. Bei Bedarf informiert Sie aber unser Reisepartner gerne über Versicherungsmöglichkeiten. Mit Bestätigung der Reisetilnahme schicken wir Ihnen die dafür notwendigen Informationen zu.

FOTOS:

Titel: Spiegelung der ukrainischen St. Georgskirche im Neubau der Cooper Union im East Village;

Innenseite von links nach rechts: „Russische“ Damen in Little Odessa; Erinnerung an den Warschauer Aufstand 1944 in Greenpoint; Brighton Beach.

Fotos: Thomas Reck, Ex Oriente Lux



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Von Brody nach Brooklyn

New York – osteuropäisch, jüdisch und literarisch – mit
Seitenblicken auf die Vielfalt einer faszinierenden Stadt

5. bis 14. Juni 2016

Studienreise nach New York City

Anmeldung / Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und baldmöglichst an uns zurücksenden.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung und Bescheid, sobald die nötige Mindestteilnehmerzahl für die Reise erreicht ist.

Evangelische Akademie Tutzing
Frau Rita Niedemaier
Schloss-Str. 2 + 4
82327 Tutzing

Fax: 08158 99 64 28
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich für die Studienreise
„Von Brody nach Brooklyn“ (05. bis 14. Juni 2016) an. Ich/wir wünschen:

- Übernachtung im Einzelzimmer mit Etagedusche/WC Übernachtung im Einzelzimmer mit eigenem Bad/WC
 Übernachtung im Doppelzimmer mit Etagedusche/WC Übernachtung im Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
 Übernachtung im „Halben Doppelzimmer“
(Wir bemühen um uns Vermittlung eines Mitbewohners /einer Mitbewohnerin. Wenn sich bis Reisebeginn niemand findet, bleibt Ihnen die Alternative des EZ mit dem entsprechenden Aufschlag.)

Angaben bitte wie im Reisepass:

Anrede _____ Geburtsdatum/Ort _____
Vorname(n) _____ Name _____
Telefon _____ E-Mail _____
PLZ / Ort / Straße _____
 ich möchte vegetarisch essen Sonstiges: _____

Zweite Person / Angaben bitte wie im Reisepass:

Anrede _____ Geburtsdatum/Ort _____
Vorname _____ Name _____
Telefon _____ E-Mail _____
PLZ / Ort / Straße _____
 ich möchte vegetarisch essen Sonstiges: _____

Preis: 1460.-€ (bei mind. 15 Personen)

Im Preis enthalten sind:

- Vorbereitungsmaterialien
- 8 Übernachtungen ohne Frühstück (Frühstücksmöglichkeiten in Hotelnähe) im DZ mit Waschbecken (Dusche/WC auf der Etage) im einfachen, etwas abgewohnten, sehr originellen Budget-Hotel Hotel Carlton Arms in bester Lage mitten in Manhattan (East 25th street/3. Avenue). Jedes der kleinen Zimmer ist von einem anderen Künstler gestaltet worden
- 6 „nationale“ Mahlzeiten (polnisch, ukrainisch, jüdisch, „chassidisch“, russisch, Soul Food)
- 7-Tageskarte für U-Bahn und Busse
- Komplette Programmkosten, Eintrittsgelder und Reiseleitung durch Evangelische Akademie Tutzing und Ex Oriente Lux
- Beantragung der „Einreisegenehmigung“ inkl. 14 \$ Gebühr

Im Preis nicht enthalten sind:

- Platz im Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC: € 100,-
- Einzelzimmer mit Waschbecken: € 130,-
- Einzelzimmer mit Bad/WC: € 390,-
- Minibustransfers Flughafen-Hotel-Flughafen in New York: 50 €
- Sonstige Mahlzeiten
- Flüge
Passende Flüge buchen wir gerne für Sie zum tagesaktuell günstigsten Preis von Ihrem Wunschflughafen dazu. Je nach Buchungszeitpunkt und Verbindung (Direkt/Umsteigen) müssen Sie mit 450 bis 950€ rechnen.
- Zusätzliche Übernachtungen im Hotel Carlton Arms arrangieren wir auf Anfrage gerne für Sie. Wenn Sie darüber hinaus eine Erweiterung Ihres Aufenthaltes in den USA planen, bitten wir Sie, dies selbst zu organisieren.
Bitte tätigen Sie jedoch keine Buchungen, bevor Sie von uns keinen Bescheid über das Stattfinden der Reise erhalten haben.

Ich/Wir habe/n die Bedingungen und Hinweise zur Reise im Programmflyer gelesen und bestätige/n sie.

Datum _____ Unterschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____